



Regierungsratsbeschluss vom 09. Januar 2024

Schriftliche Anfrage Niggi Daniel Rechsteiner betreffend Einrichten eines institutionalisierten Hotspot-Managements

P235525

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Schriftliche Anfrage Niggi Daniel Rechsteiner nimmt die Situation an einzelnen Plätzen im unteren Kleinbasel im Zusammenhang mit Gewaltvorfällen sowie dem Handel und Konsum von Drogen mit den entsprechenden vielschichtigen Problematiken zum Anlass, Fragen nach einem institutionalisierten departementsübergreifenden Hotspot-Management aufzuwerfen. Der Regierungsrat ist sich der angesprochenen Problemstellung bewusst und verweist darauf, dass der öffentliche Raum in Basel intensiv und vielfältig genutzt wird. Dabei kommt es verschiedentlich zu Konflikten, beispielsweise wegen unterschiedlicher Nutzungsarten, der Verdrängung einzelner Nutzergruppen, wegen Lärmbelästigung, Littering oder wegen anderen unerwünschten Verhaltensweisen. In bestehenden Gremien wie dem Interdepartementalen Führungsgremium Sucht, der Kommission Nutzung öffentlicher Raum und der Steuergruppe öffentlicher Raum wird die Situation im öffentlichen Raum betreffend Konsum von und/oder Handel mit illegalen Substanzen und deren Begleiterscheinungen analysiert, diskutiert und lokalisiert und es werden konkrete Lösungsvorschläge im Sinne operativer Massnahmen in Zusammenarbeit mit den involvierten Akteuren beschlossen. Entsprechende Vorschläge werden zuhanden der Regierung verfasst und es werden ihr soweit erforderlich die notwendigen Anträge unterbreitet. Aufgrund des bestehenden und gut funktionierenden verwaltungsinternen und -externen Netzwerks erachtet es der Regierungsrat nicht für notwendig oder sinnvoll, eine wie vom Anfragesteller vorgeschlagene zusätzliche zentrale Stelle (auch in Form eines Gremiums) für Hotspot-Management einzurichten. Die Zusammenarbeit der bestehenden Akteure bleibt dabei weiterhin zentral.

